

Leistungsbewertung Politik/Informatik Wahlpflichtbereich, hier: Politik, G8

Leistungsbewertungen sind ein kontinuierlicher Prozess. Beachtet werden **alle** von den Schülerinnen und Schülern in Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen. Die Leistungsbewertung setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht Gelegenheit hatten, die entsprechenden Anforderungen kennen zu lernen und sich auf diese vorzubereiten. Die Lehrerin bzw. der Lehrer muss ihnen Gelegenheit geben, die geforderten Leistungen auch zu erbringen.

Diese Leistungen umfassen:

- Mündliche Mitarbeit
- Referate
- 4 Kursarbeiten im Jahr, 2 pro Halbjahr, jeweils eine pro Fach (vgl. unten)
- Kursarbeiten können auch (nach Absprache) durch Schülerstudien ersetzt werden (vgl. unten)

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse einer vorausgegangenen Unterrichtssequenz. Die Arbeit ist so anzulegen, dass die Schülerinnen und Schüler Sachkenntnisse und methodische Fertigkeiten nachweisen können. In Klassenarbeiten sollen unter Berücksichtigung des hausinternen Curriculums die Methoden – und inhaltsbezogenen Kompetenzen überprüft werden.

Richtwerte zur Leistungsbewertung

Notenschlüssel

97-99 (100)	1+
92-96	1
87-91	1-
82-86	2+
77-81	2
72-76	2-
68-71	3+
63-67	3
58-62	3-
54-57	4+
49-53	4
44-48	4-
37-43	5+
30-36	5
23-29	5-
0-22	6

Anzahl der Arbeiten/Verteilung im Wahlpflichtbereich Politik/Informatik

Im Wahlpflichtbereich Politik/Informatik werden in den Klassen 8 und 9 je Schuljahr vier schriftliche Arbeiten geschrieben, zwei pro Halbjahr, **bisher** jeweils eine pro Fach (vgl. hierzu die Anmerkungen zur Leistungsbewertung zum schulinternen Lehrplan, Politik/Informatik 2007).

Durch die im neuen Lehrplan vollzogene engere Verzahnung des Lehrplans ist es sinnvoll, **die Arbeiten nach Möglichkeit in Absprache zu planen und je nach Stundenumfang (2/3 Politik – 1/3 Informatik im ersten und 1/3 Politik – 2/3 Informatik im zweiten Schuljahr) entsprechend zu gewichten**. Die Bewertung der einzelnen Klassenarbeitsteile erfolgt durch die jeweiligen Fachlehrer, die Gesamtwertung entspricht dem jeweiligen Stundenumfang.

Die Wertung der ‚sonstigen Mitarbeit‘ unterliegt der gleichen Gewichtung. ‚Schriftliche‘ und ‚sonstige Leistung‘ werden zu 50 % bewertet.

Kursarbeiten können auch nach Absprache und Berücksichtigung des hausinternen Curriculums und der APO-SI durch eine andere Form der schriftlichen Leistungskontrolle (Schülerstudie) ersetzt werden. Wie bei den Klassenarbeiten ist hier eine, die beiden Fächer Politik und Informatik umfassende Studie, unter Berücksichtigung der o.g. Gewichtung, zu empfehlen.

Erstellung von Schülerstudien zu ausgewählten Themen:

- 2-3 SchülerInnen
- Literaturrecherche
- Internetrecherche
- Kleine empirische Erhebung
- Ausarbeitung 2-3 Seiten
- Ziel: u.a. Vorbereitung auf die Facharbeit in der Stufe 12